



In der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Aigen-Schlögl vom 30.03.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst

1. Grundsatzbeschluss über das Glasfaserprojekt mit der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)

Die Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft (kurz: öGIG) plant in unserer Gemeinde ein modernes Glasfasernetz zu errichten. Der Ausbau dieses Glasfasernetzes wird durch Eigenmittel der öGIG finanziert, auf die Gemeinde kommt in Bezug auf den Glasfaserausbau keine finanzielle Mehrbelastung zu.

Der Antrag, die Kooperationsvereinbarung mit der öGIG zu beschließen und das geplante Projekt seitens der Gemeinde bestmöglich zu unterstützen wurde einstimmig beschlossen.

2. Beschluss über PoP-Standort („Wählamt“) und Superädifikatsvertrag mit der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)

Um den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde verwirklichen zu können, ist ein sogenannter PoP (Point of Presence) notwendig. Dieser PoP soll in Form eines kleinen Betriebsgebäudes ausgeführt werden und dient als Ortszentrale für das geplante Glasfasernetz.

Gemeinsam mit der öGIG konnte ein idealer, zentraler Standort für diesen PoP gefunden werden. Als Grundstück würde sich die Parzelle Nr. 1340/2, KG Aigen eignen.

Der Antrag, den Bestands- und Superädifikatsvertrag mit der öGIG Fiber GmbH in der vorliegenden Form zu genehmigen wurde beschlossen.

3. Kenntnisbringung des Prüfungsberichtes des Gemeindeprüfungsausschusses vom 20.03.2023

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 20.03.2023 wird zur Kenntnis gebracht. Es wurde der Rechnungsabschluss 2022 geprüft.

4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt bei Gesamteinnahmen € 8.837.497,60 und -ausgaben von € 8.679.754,19 ergibt einen Überschuss von € 157.743,41.

Per 31.12.2022 konnte folgender Rücklagenstand ausgewiesen werden:

• Zweckgebundene Einzahlungen WVA	€ 29.337,17;
• Rücklage Betriebsüberschüsse Kanal	€ 71.332,49;
• Grundverkauf Schlögl	€ 82.425,47,
• SMW Dividende	€ 47.325,87;
• Strukturfonds Aigen-Schlögl	€ 58.188,92;
• Rücklage Entlastungspaket 2019-2021	€ 30.900,-;

- Rücklage aus dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit 2020 € 13.314,78;
- Rücklage Bücherei (Globalbudget) € 18.022,16;
- Rücklage für Tragkraftspritze Schlägl € 7.000,-;
- Rücklage KDOF-A Fahrzeug FF Aigen € 18.150,-;
- Rücklage Kleinkommunalfahrzeug € 46.000,-.

Das ergibt einen Gesamtstand von € 421.996,86 an Rücklagen und somit ein Plus von € 68.611,67.

Die Investiven Einzelvorhaben sind im Lagebericht detailliert angeführt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt mit Jahresende 2022 € 2.056,29 berechnet bei 3.248 Einwohnern. 2021 € 2.185,51; 2020 € 2.194,46; 2019 € 2.282,70; 2018 € 2.176,48.

Der Stand der Haftungen beträgt Ende 2022 € 1.511.135,08 für den Reinhaltverband Mühlthal und Böhmerwald.

Der Antrag, den Rechnungsabschluss 2022, in der vorliegenden Form zu genehmigen wurde einstimmig beschlossen.

Nähere Details zum Rechnungsabschluss finden Sie auf der Gemeindehomepage unter <http://www.aigen-schlaegl.at/Verwaltung/Finanzen>

5. **Kenntnisbringung des Erlasses der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach betreffend Voranschlag 2023**

Der Erlass der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 16.03.2023 über den Voranschlag 2023 wurde zur Kenntnis. Die Beanstandungen werden im Nachtragsvoranschlag 2023, im Voranschlag 2024 bzw. im Rechnungsabschluss 2023 berücksichtigt.

Dieser Bericht wird entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung auch im Prüfungsausschuss behandelt.

6. **Darlehensanalyse - Beschluss über Neuverzinsungen und Neuvergaben mehrerer Gemeindedarlehen**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.11.2022 die Auftragsvergabe über die Analyse der Gemeindedarlehen an die Kommunal-BeratungsgmbH beschlossen. Der Auftragsnehmer hat nun die Prüfung und die Gespräche mit den Banken abgeschlossen.

Der Antrag, die Darlehen neu zu verzinsen bzw. neu zu vergeben wurde einstimmig beschlossen.

7. **Bildung eines Schulclusters in Aigen-Schlägl**

Seitens der Bildungsdirektion wurde die Gemeinde informiert, dass zwischen der Volks- und Mittelschule ein Schulcluster errichtet wird.

Wie in den zugestellten Unterlagen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ersichtlich, ermöglicht das Bildungsreformgesetz 2017 seit 1.9.2018 die Bildung von Schulclustern. Ein

Schulcluster ist der organisatorische und pädagogische Zusammenschluss von zwei bis maximal acht Schulstandorten in geografisch benachbarter Lage. Cluster können im Bereich der Pflichtschulen, im Bereich der Bundesschulen (AHS, BMHS) oder auch als Mischform (Pflicht- und Bundesschulen) gebildet werden. Ein Cluster umfasst in der Regel mehr als 200, jedoch maximal 2.500 Schüler:innen. In den beiden Schulen befinden sich aktuell 216 Schüler (137 VS, 79 MS).

Für den Schulcluster gibt es eine gemeinsame Schulclusterleitung. Diese übernimmt die Aufgaben der bisherigen Schulleitungen und leitet den Cluster. Jeder Schulstandort hat weiterhin eine Ansprechperson (Bereichsleiter:in), welche die Clusterleitung am Standort unterstützt. Zudem erhalten die Cluster administratives Unterstützungspersonal. Die Ausgaben dafür werden dem Schulerhalter über das Land vom Bund refundiert.

Der Antrag, zwischen der Volksschule und Mittelschule Aigen-Schlägl einen Schulcluster zu bilden wurde einstimmig beschlossen.

8. Straßenbauprogramm für 2023

In der Verkehrsausschusssitzung am 20.03.2023 wurde das Straßenbauprogramm für 2023 nach der Beratung im Zukunftsausschuss nochmals besprochen.

In der nachstehenden Aufstellung sind Bauvorhaben in der Höhe von € 118.000,-- berücksichtigt. Im Budget 2023 sind für den Straßenbau € 100.000,- vorgesehen. Dieser Betrag beinhaltet bereits die Förderung des Landes OÖ (€ 30.000).

Nachstehend die Liste der für 2023 geplanten Straßenbauvorhaben der Gemeinde, die am 20.03.2023 vom Verkehrsausschuss an den Gemeinderat vorgeschlagen wurde:

Übergang bei NMS-Aigen-Schlägl - bauliche Maßnahmen und Beleuchtung	€ 10.000,00
Querungshilfe am Marktplatz	€ 3.000,00
Badstraße – Asphaltierung	€ 6.500,00
Brückensiedlung – Asphaltierung	€ 45.000,00
Parkweg – Asphaltierung	€ 23.000,00
Bahnhofstraße - Asphaltierung (mit Kanalprojekt)	€ 13.000,00
Siedlungsstraße - Asphaltierung – Kostenanteil	€ 2.000,00
Mühlweg Oberflächenwässer	€ 3.500,00
Erweiterung Durchfahrt Krenbrücke - 90 m - Planie und Asphaltierung (6 M)	€ 5.000,00
laufende Erhaltung	€ 20.000,00
GESAMT	€ 118.000,00

Der Antrag, das Straßenbauprogramm 2023 laut Reihung des Verkehrsausschusses mit geschätztem Gesamtkosten von € 118500,-- (Gemeindestraßen) laut vorstehender Reihung umzusetzen wurde einstimmig beschlossen.

9. Festlegung des Investitionskostenbeitrages

Durch die Steigung der Kosten für die Errichtung von Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straße) soll über eine Anpassung des Investitionskostenbeitrag diskutiert werden.

Auf Empfehlung des Ortsentwicklungsausschusses und des Gemeindevorstandes soll der Investitionskostenbeitrag wie bisher mit min. € 6,00 pro m² der gewidmeten Baufläche beibehalten werden. Sollte sich jedoch bei Projekten (Erschließung einer neuen Siedlung usw.) ein höherer Aufwand für die Errichtung der

Infrastruktur ergeben, soll dieser zur Gänze vom Widmungswerber bezahlt bzw. übernommen werden (projektbezogen).

Der Antrag, den Investitionskostenbeitrag mit min. 6 € pro m² gewidmeter Baufläche festzulegen wurde einstimmig beschlossen. Sollte sich jedoch ein bei Umwidmungsprojekten ein höherer Aufwand für die Errichtung der Infrastruktur ergeben, soll dieser zur Gänze vom Widmungswerber bezahlt bzw. übernommen werden (projektbezogen).

10. Vorgehensweise bzgl. Vorkaufsrecht für Gst-Nr. 3551/5 im Bachlweg

Die Grundstücksbesitzer des Grundstückes Nr. 3551/5, KG Schlägl möchten ihr Grundstück verkaufen. Im Kaufvertrag vom Jahr 2021 wurde der Gemeinde ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Dieses Recht gibt der Gemeinde die Möglichkeit, ein Grundstück zu kaufen, bevor es an einen anderen Käufer verkauft wird. Der Kaufpreis für dieses Grundstück beträgt € 39,-/m² zuzüglich der bereits geleisteten Anschlussgebühren.

Der Antrag, auf das Vorverkaufsrecht für das Grundstück Nr. 3551/5, KG Schlägl zu verzichten wurde beschlossen.

11. Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.30

Der Antrag, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.30 zu beschließen und dem Amt der OÖ Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen wurde einstimmig beschlossen.

12. Errichtung einer Unterführung bzw. Umlegung des Ortskanals im Bereich Diendorf 1

Der Antrag, die Zustimmung zu den Baumaßnahmen in der öffentlichen Zufahrtsstraße nach Diendorf und der Umlegung der bestehenden Ortskanalisation wurde einstimmig beschlossen.

13. Kanalsanierung in der Bahnhofstraße, Vereinbarungen mit der ÖBB

Im Bereich der Bahnhofstraße ist eine Kanalsanierung unbedingt notwendig. Von dieser Baumaßnahme sind auch gemeindefremde Grundstücke betroffen.

Die einmaligen Kosten belaufen sich auf € 4.373,-. Kosten für Leitungsservitut und Flurschadensentschädigung werden nicht verrechnet.

Der Antrag, die beiliegende Einverständniserklärung bzw. das Benützungsübereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG für die Kanalsanierung im Bereich der Bahnhofstraße zu beschließen wurde einstimmig beschlossen.

14. Winterdienstvertrag mit Maschinenring, Auflösung und weitere Vorgangsweise

Der Antrag, den bestehenden Vertrag vom 09.10.2019 zu kündigen und die Aufträge neu auszuschreiben wurde einstimmig beschlossen.

15. Antrag Fraktion Grüne - Petitionen an das Land OÖ betreffend Windenergie

Die Gemeinderatsfraktion Grüne beantragte, gem. § 46 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung, die Aufnahme des Gegenstandes „Petitionen an das Land OÖ betreffend Windenergie“ in die Tagesordnung.

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt und an den Umweltausschuss zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

16. Freibad - Saisonkartenvorverkauf und Erhöhung der Tarife

Die letzte Erhöhung der Freibadtarife gab es 2021. Für die Badesaison 2023 soll es nun wieder eine Anpassung geben.

Die Tages- und Abendtarife sollen bei Erwachsenen und Senioren erhöht werden, bei den Jugendlichen und Kindern ist keine Erhöhung geplant. Nachfolgend ein Überblick über die Eintrittspreise ab 2023:

Tageskarten	2022	2023
Erwachsene ab 18 Jahre	4,00 €	4,50 €
Senioren (mit Ausweis bzw. ab 65 Jahre)	3,50 €	4,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre, Studenten, Präsenz-, Zivildienstler (mit Ausweis)	3,00 €	3,00 €
Personen mit Beeinträchtigung ab 18 Jahre (mit Ausweis)	3,00 €	3,00 €
Kinder von 6 bis 14 Jahre und Besitzer der 4youCard (ab 15 Jahre)	2,50 €	2,50 €
Schüler im geschlossenen Klassenbereich oder Jugendgruppen mit Lehrer od. Erzieher als Aufsicht sowie Kinder von OÖ. Familienkartenbesitzern	2,00 €	2,00 €
Gästekinder bis 14 Jahre von Böhmerwald Familiencard-Besitzern	Eintritt frei	Eintritt frei
Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung bis 17 Jahre	Eintritt frei	Eintritt frei

Abendkarten ab 16 Uhr	2022	2023
Erwachsene ab 18 Jahre	3,00 €	3,50 €
Senioren (mit Ausweis bzw. ab 65 Jahre)	2,50 €	3,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre, Studenten, Präsenz-, Zivildienstler (mit Ausweis)	2,00 €	2,00 €
Personen mit Beeinträchtigung ab 18 Jahre (mit Ausweis)	2,00 €	2,00 €
Kinder von 6 bis 14 Jahre oder Besitzer der 4youCard (ab 15 Jahre)	1,50 €	1,50 €
Kinder (bis 17 Jahre) von OÖ. Familienkartenbesitzern sowie Gästekinder (bis 14 Jahre)	Abendeintritt frei	Eintritt frei
von Böhmerwald Familiencard-Besitzern oder Besitzer der 4youCard (ab 15 Jahre)	Abendeintritt frei	Eintritt frei

Die Saisonkartenpreise sollen einheitlich um 8 % erhöht und auf ganze Beträge gerundet werden.

Saisonkarten	Vorverkauf	2023
	Preise 1.04. - 30.04.2023	Preise ab 1.05.2023
Erwachsene ab 18 Jahre	50,00 €	54,00 €
Senioren (mit Ausweis bzw. ab 65 Jahre)	45,00 €	49,00 €
Familienkarte groß (Ehepartner mit Kind/er bis 17 Jahre)	76,00 €	82,00 €
Familienkarte groß (mit Kind/er bis 17 Jahre) mit OÖ Familienkarte	70,00 €	76,00 €
Familienkarte klein (1 Erw. + Kind/er bis 17 Jahre)	50,00 €	54,00 €
Familienkarte klein (1 Erw. + Kind/er bis 17 Jahre) mit OÖ Familiensk.	45,00 €	49,00 €

Oma UND Opa + Enkelkind/er (bis 17 Jahre)	76,00 €	82,00 €
Oma ODER Opa + Enkelkind/er (bis 17 Jahre)	50,00 €	54,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre, Studenten, Präsenz-, Zivildienst (mit Ausweis)	35,00 €	38,00 €
Personen mit Beeinträchtigung ab 18 Jahre (mit Ausweis)	35,00 €	38,00 €
Kinder von 6 bis 14 Jahre	29,00 €	31,00 €
Besitzer der 4youCard des Landes OÖ ab 15 Jahre	32,00 €	35,00 €
Besitzer der 4youCard des Landes OÖ bis 14 Jahre	26,00 €	28,00 €

Der Vorverkauf der Saisonkarten zum Vorjahrespreis ist von 1. bis 30. April geplant, die neuen Preise sollen ab 1. Mai 2023 gelten.

Die Leihgebühr für die Sonnenschirme erhöht sich von € 1,50 auf € 2,00. Die Kautions für die Sonnenschirme (€ 10,-) und für die Kabinen (€ 25,-) bleiben gleich.

Die Durchführung des Vorverkaufs zu den Vorjahrespreisen und die besprochene Tarifierhöhung ab der Freibadsaison 2023 wurde einstimmig beschlossen.

17. **Bestellung eines Amtsleiter-Stellvertreters**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt und an den Gemeindevorstand zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

18. **Landesgartenschau - Bericht Jahresabschluss 2022**

Geschäftsführer Mario Gruber berichtet über den Jahresabschluss 2022 der Landesgartenschau.

Der Jahresabschluss ergibt per 31.12.2021 einen Jahresüberschuss von € 42.849,24. Somit verringert sich der kumulierte Bilanzverlust von € 110.419,07 auf € 67.569,83.

Der Wert des Anlagevermögens verringerte sich aufgrund der Abschreibung von € 2.017.494,15 auf € 1.345.161,70 und das Umlaufvermögen von € 946.878,11 auf € 835.627,47 (Guthaben Bank). Das Vermögen (Aktiva) beträgt somit per 31.12.2022 € 2.180.789,17

Dem Gegenüber haben sich im Passiva die Investitionszuschüsse von € 1.994.622,51 auf € 1.329.784,16 und die Verbindlichkeiten von € 98.268,61 auf € 76.369,12 verringert.

Insgesamt beträgt die Summe per 31.12.2021 der Aktiv- und Passivseite € 2.180.789,17 und der Stand am Bankkonto der Sparkasse € 835.627,47.

19. **Kenntnisbringung von Beschlüssen des Gemeindevorstandes**

Pensionierung Monika Radinger und Aufnahme einer neuen Reinigungskraft im Kindergarten

Reinigungskraft Monika Radinger geht mit 01.05.2023, nach fast 22-jähriger Dienstzeit in Pension. Ihr folgt Fr. Mare Suzeva aus Aigen-Schlägl nach.

Vielen Dank an Fr. Monika Radinger für die langjährige und tatkräftige Arbeit für die Marktgemeinde Aigen-Schlägl!

20. **Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift**

Es wurde die letzte Verhandlungsschrift vom 15.12.2022 genehmigt.

21. **Allfälliges**

Veranstaltungen:

- Weiße Nacht des UFC Aigen-Schlägl am 09.04.2023 in der Almbar/KIKAS
- Eröffnung Bikepark am 16.04.2023 von 11 bis 18 Uhr am Gelände des Bikeparks, Ersatztermin 23.04.2023
- Energieberatung am 20.04.2023 von 8 bis 13 Uhr am Gemeindeamt
- Eröffnung Waldlehrpfad am 22.04.2023 von 15 bis 18 Uhr im Park Höhenstraße
- Maibaum aufstellen inkl. Dämmerchoppen am 30.04.2023 ab 14 Uhr am Marktplatz

Weitere Termine finden Sie in der Gemeindeinfo.

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Gruber
Ausfertigung der Kundmachung: Florian Enthofer